

Tragische Gasexplosion in Memmingen: Ein Toter und viele Verletzte!

Explosion in Memmingen am 26. Juli 2024: Ein 17-jähriger starb, mehrere Verletzte. Ursache war ein Gasleck an der Heizungsanlage.



Kalker Feld, Memmingen, 87700, Deutschland - Am 26. Juli 2024 kam es in Memmingen, Bayern, zu einer schweren Explosion in einem Reiheneckhaus, die tragische Folgen hatte. Der Vorfall ereignete sich gegen 17:20 Uhr im Kalker Feld, als ein Gasleck an der Heizungsanlage eine verheerende Explosion auslöste und einen 17-jährigen Anwohner das Leben kostete. Die Explosion verursachte zudem Verletzungen bei vier weiteren Anwohnern und drei Feuerwehrangehörigen, die leicht verletzt wurden. Der Sachschaden wird auf rund 5.000.000 Euro geschätzt.

Ein Gutachten der Kriminalpolizeiinspektion Memmingen, das seit Mai 2025 vorliegt, hat die Ursache der Explosion eindeutig

identifiziert. Die Heizungsanlage wies eine Rohrleckage auf, die ein explosives Gas-Luft-Gemisch im Kellergeschoss erzeugte. Es gibt keine Anhaltspunkte für eine vorsätzliche Herbeiführung der Explosion. Dennoch wurde ein Verfahren wegen Anfangsverdachts der fahrlässigen Tötung durch Unterlassen eingeleitet, da die Heizungsanlage in den vergangenen Jahren nicht gewartet wurde und keine Feuerstättenschau durch den Kaminkehrer stattfand.

Die Bedeutung von Wartung und Sicherheit

Die Tragödie in Memmingen verdeutlicht die kritische Notwendigkeit der regelmäßigen Wartung und Inspektion von Gasinstallationen. Laut Informationen von **Sanitär Express** sind gesetzliche Vorschriften und Standards entscheidend zur Verhinderung von Gasexplosionen. Diese regeln die Planung, Installation und Wartung von Gasinstallationen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Besonders wichtig sind die DIN-Normen, die Anforderungen an Materialien, Installation und Wartung von Gasleitungen festlegen. Zudem geben die technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI) Anweisungen für die Planung und Instandhaltung von Gasinstallationen in Gebäuden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die regelmäßige Prüfung und Wartung durch zertifizierte Fachleute, um die Sicherheit der Anlagen zu gewährleisten und Explosionsgefahren zu minimieren.

Rechtslage und Verantwortlichkeiten

Die Behörde hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um die Umstände der Explosion zu klären. Es bleibt unklar, welche Verantwortung die Eigentümer des Gebäudes tragen, insbesondere im Hinblick darauf, dass die Heizungsanlage nicht gewartet wurde. In solchen Fällen können laut den gesetzlichen Vorschriften, die zudem auch beim Umgang mit Gasen am Arbeitsplatz gelten, hohe Sicherheitsstandards nicht nur rechtlich, sondern auch moralisch erwartet werden, um künftige

Katastrophen zu vermeiden.

Die Prüfung der Rauch- und Gasabzüge bietet einen zusätzlichen Schutzraum, der in den letzten Jahren vernachlässigt wurde. Auf diese Weise wird der Appell an alle Haus- und Wohnungsbesitzer verstärkt, bestehende Vorschriften einzuhalten und die Sicherheit ihrer Gasinstallationen ernst zu nehmen, um Tragödien wie jene in Memmingen zu verhindern.

Details	
Vorfall	Explosion
Ursache	Gasleckage an der Heizungsanlage
Ort	Kalker Feld, Memmingen, 87700, Deutschland
Verletzte	7
Schaden in €	5000000
Quellen	• www.fireworld.at • www.sanitaer-express.berlin

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at